

## Zahnärztliche Untersuchung auf Karies

### 4 Stadien der Karies



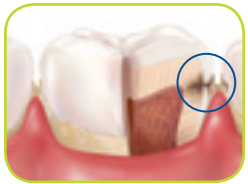
#### Stadium 1

Der matte Fleck an der Zahnoberfläche kann eine beginnende Karies sein. Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahncreme und Benutzung von Zahnseide können verhindern, dass sich daraus Karies entwickelt.



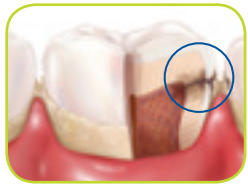
#### Stadium 2

Die Zahnoberfläche ist eingebrochen. Nun ist die Karies (das Loch) entstanden.



#### Stadium 3

Wenn die weichere Schicht des Zahnes, das Dentin (Zahnbein) durch Karies betroffen ist, vergrößert sich das Loch.



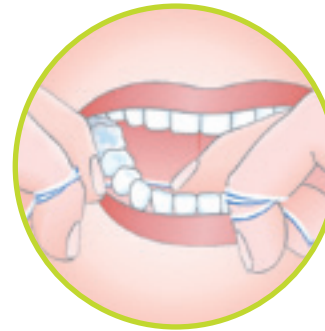
#### Stadium 4

Wenn die Karies nicht behandelt wird, können sich größere Probleme tiefer im Zahn entwickeln. Daher ist es wichtig, dass Sie regelmäßig zum Zahnarzt gehen und Karies frühzeitig erkannt wird.

Wenn bei Ihnen Karies festgestellt wird, kann Ihr Zahnarzt Füllungen, Fluorid und andere Behandlungsoptionen mit Ihnen besprechen.

## Fakten auf einen Blick: Karies

- Karies kann auftreten, wenn die harte Oberflächenschicht des Zahnes (Zahnschmelz) durch Säuren angegriffen wird.
- Plaque-Bakterien können zu Löchern in den Zähnen führen. Man spricht dann von Karies
- Karies kann vermieden werden, wenn die Zähne zweimal täglich mit einer fluoridhaltigen Zahncreme geputzt und die Zahnzwischenräume mit Zahnseide gereinigt werden
- Zahncreme und Mundspülung mit Fluorid können die Zähne ebenfalls stärken und Karies vorbeugen



**Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt oder besuchen Sie [www.oralb.de](http://www.oralb.de), um weitere Tipps zur Prävention von Karies zu erhalten.**



**Oral-B®**

Mundgesundheit zählt

# Was ist Karies?

**Karies** ist die Folge eines Säureangriffs auf die harte Zahnoberfläche, den sogenannten Zahnschmelz, durch die Stoffwechselaktivität in der Plaque. Plaque enthält Bakterien, die sich von zuckerhaltigen Nahrungsmitteln ernähren. Bei der Verdauung dieses Zuckers entstehen Säuren, die die Zahnoberflächen angreifen.

Im Laufe der Zeit können Defekte in der Zahnoberfläche entstehen. Man spricht dann von **Karies**. Wenn Karies nicht behandelt wird, können diese Defekte größer werden. Sie können den Zahn sogar zerstören.

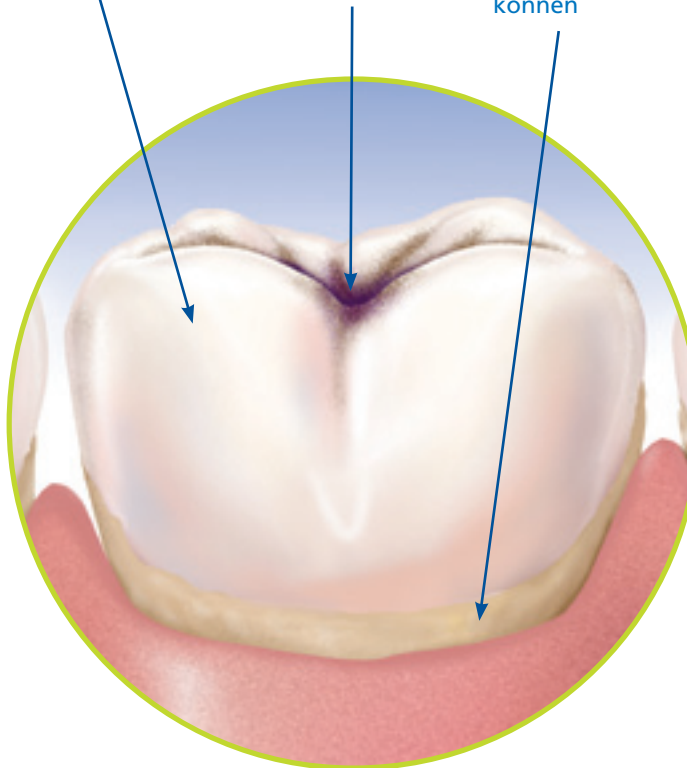
Wenn Sie glauben, Karies zu haben, gehen Sie zum Zahnarzt. Ihr Zahnarzt wird wahrscheinlich eine **Füllung** einsetzen. Füllungen können die Ausbreitung der Karies verhindern.

Säuren greifen die Zahnoberflächen ständig an. Aber Karies tritt nicht plötzlich auf. Das liegt daran, dass andere Elemente im Mund die Zähne stärken und Karies hemmen können. Eines dieser Elemente ist **Speichel**. Speichel enthält Mineralien, die die Stärkung der Zahnoberflächen unterstützen. **Fluorid**, ein natürliches Mineral, das oft Wasser zugesetzt wird und ein Bestandteil vieler Zahncremes ist, kann die Zähne ebenfalls stärken.

**Zahnschmelz**  
Die harte Oberflächenschicht des Zahnes

**Karies**  
Defekte im Zahn. Karies kann sich auf Kauflächen, Aussenflächen, Innenflächen und zwischen den Zähnen bilden

**Plaque**  
Klebriger Belag, der sich auf den Zähnen ansammelt. Plaque bildet Säuren, die zu Karies führen können



## Einige Tipps zur Vorbeugung von Karies:

**Weniger zuckerhaltige Nahrungsmittel essen. Zwischenmahlzeiten reduzieren**

- Das hilft, die Bildung von Säuren aus Plaque zu verhindern. Die Zähne werden so weniger oft Säuren ausgesetzt.

**Viel Wasser trinken, besonders bei Einnahme bestimmter Medikamente**

- Manche Medikamente können die Speichelproduktion des Körpers vermindern. Das erhöht das Risiko für Karies.

**Zahncreme und Mundspülung mit Fluorid verwenden**

- Fluorid trägt zur Härtung und Stärkung der Zahnoberflächen bei.

**Mindestens zweimal im Jahr zum Zahnarzt gehen**

- Ihre Zähne werden bei der Prophylaxe-Behandlung gereinigt und auf Karies untersucht.